



SPD-Fraktion
im Kreistag des Landkreises Hildesheim



Bündnis 90/Die Grünen
im Kreistag des Landkreises Hildesheim

DIE LINKE.

Fraktion im Kreistag
des Landkreises Hildesheim



Die PARTEI

Herr Landrat
Bernd Lynack

o.V.i.A.

Hildesheim, 13.11.2023

TOP „Haushalt 2024“

Fortführung und Förderung der kommunalen Ombudsstelle „NOVA“, getragen vom Verein „Unabhängige Ombudsstelle Kinder- und Jugendhilfe in Stadt und Landkreis Hildesheim e.V.“

Sehr geehrter Herr Landrat Lynack,

die Gruppe SPD-Bündnis 90/Die Grünen – Die Linke – Die Partei – GUT für Sarstedt stellt zum o.g. Tagesordnungspunkt im im Jugendhilfeausschuss am 16.11.2023, dem Kreisausschuss am 04.12.2023 und dem Kreistag am 07.12.2023 folgenden Antrag:

Beschlussvorschlag:

1. Zur weiteren Sicherstellung der auf Initiative des Landkreises Hildesheim eingerichteten Ombudsstelle ist eine weitere anteilige Bezuschussung im Haushaltsjahr 2024, im Haushaltsjahr 2025 und Haushaltsjahr 2026 erforderlich an den **Verein „Unabhängige Ombudsstelle Kinder- und Jugendhilfe in Stadt und Landkreis Hildesheim e.V.“**
2. Es werden daher folgende Haushaltsmittel eingestellt: im Haushaltsjahr 2024 = 13.000 €, im Haushaltsjahr 2025 = 78.000 € und im Haushaltsjahr 2026 = 78.000 €.

Begründung:

Die Ombudsstelle wurde durch Beschluss des Kreistages Ende 2020 im Landkreis Hildesheim ab der II. Jahreshälfte 2021 installiert. Dass der Bedarf an ombudtschaftlicher Tätigkeit im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe groß und geboten ist, zeigt das Aufkommen der Beratungsgespräche allein in den letzten zwölf Monaten. Es fanden danach ca. 580 Beratungen statt, und dabei mit einer Altersspanne von 0-23 Jahren. Aber auch nahe Verwandte wie Großeltern oder Geschwister nahmen die Ombudsstelle für ein Gesprächsangebot in Anspruch.

Zur Sicherstellung des bisherigen und aufgebauten Angebots stellt die Ombudsstelle daher einen Antrag auf Weiterförderung für die nächsten drei Jahre ab November 2024.

Anfang 2023 hat das Land Niedersachsen ein Antragsverfahren zur Förderung von Ombudsstellen nach § 9a SGB VIII eröffnet. Im Land Niedersachsen sollen zukünftig durch vier Regionalstellen und eine Koordinierungsstelle in den ehemaligen Regierungsbezirken ombudschäftliche Strukturen aufgebaut werden. Auch die Ombudsstelle NOVA hat sich für eine solche Regionalstelle beworben. Zu dem Bereich gehören insgesamt 13 Jugendamtsbezirke. Die Betreuung würde im Falle des Zuschlags und der landesseitigen Förderung durch zwei Vollzeitstellen abgedeckt werden. Eine Entscheidung durch das Land ist zum aktuellen Zeitpunkt jedoch noch nicht gefallen.

Allerdings ist aufgrund der oben genannten Entwicklungen sowie Erfahrungen und der weiteren perspektivischen Betrachtung innerhalb der Kinder- und Jugendhilfe zweifelsfrei, dass eine stärkere personelle Besetzung dringend geboten ist, um den Beratungs- und Gesprächsbedarf adäquat abdecken zu können. Daher bittet die Ombudsstelle um eine höhere finanzielle Unterstützung, damit eine angemessene personelle Ausstattung sichergestellt werden kann.

Die Ombudsstelle Hildesheim ist aufgrund ihres bundesweit bisher einzigartigen „Hildesheimer Modells“ überregional und bundesweit bekannt geworden. Die Arbeit der Ombudsstelle zeigt eine deutliche Strahlkraft.

Die Mehrheitsgruppe setzt sich für die Weiterförderung der kommunalen Ombudsstelle NOVA mit Nachdruck ein, denn wir dürfen keine Jugendlichen auf den Weg ins Erwachsenenleben verlieren.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Preissner
Fraktionsvorsitzender SPD

f.d.R. 

Frank Hasse
Fraktionsgeschäftsführer

gez. Joachim Sturm
Die Linke

gez. Hamun Hirbod
Die Partei

Holger Schröter-Mallohn
Fraktionsvorsitzender
Bündnis90/Die Grünen

gez.

Klaus Schäfer
Fraktionsgeschäftsführer

gez. Dirk Warneke
GUT für Sarstedt